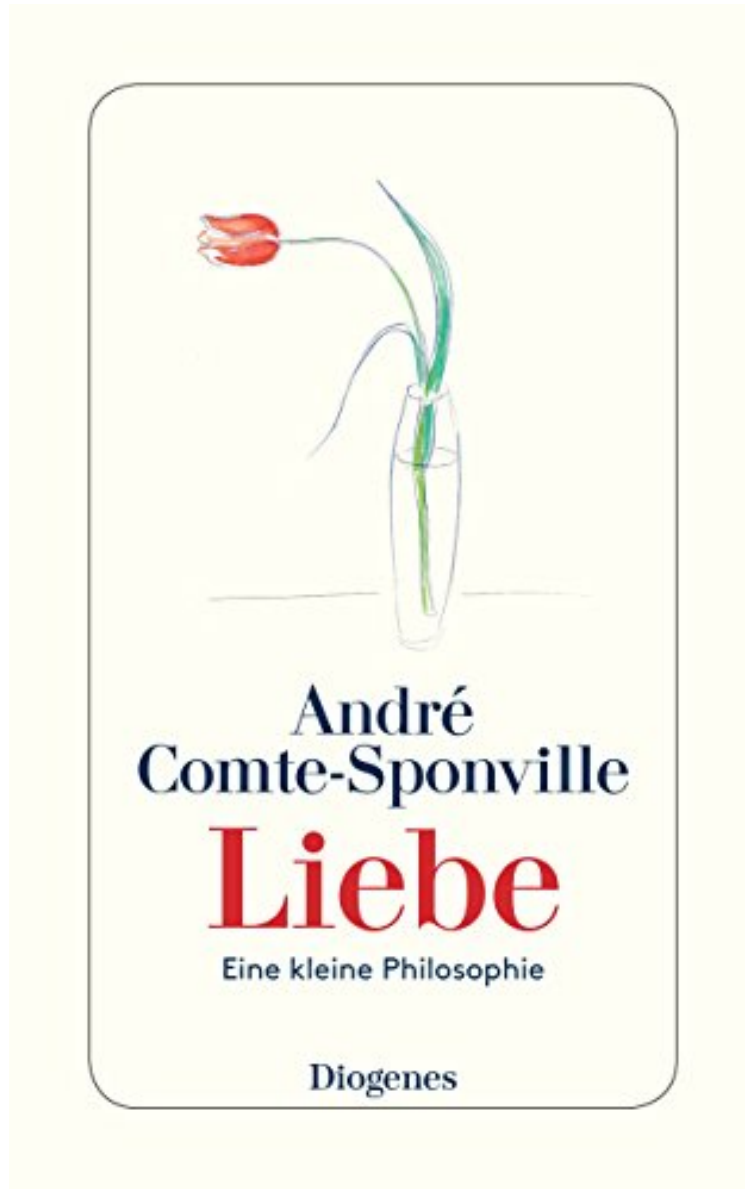


(Library ebook) Liebe: Eine kleine Philosophie (detebe)

Liebe: Eine kleine Philosophie (detebe)

Von Andr Comte-Sponville
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #301650 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-26Erscheinungsdatum: 2014-11-26File Name: B00KS4MXLW | File size: 79.Mb

Von Andr Comte-Sponville : Liebe: Eine kleine Philosophie (detebe) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Liebe: Eine kleine Philosophie (detebe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es gibt weder eine glckliche Liebe noch ein Glck ohne LiebeVon BenedictuDer franzsische Philosoph Andr Comte-Sponville (1952) behandelt drei Formen der Liebe: Eros, Philia und Agape. So wird auch sein widersprchlich scheinender Satz

verständlich, da es weder eine glückliche Liebe noch ein Glück ohne Liebe gebe. Es gibt nämlich weder eine glückliche Liebe (=Eros) noch ein Glück ohne Liebe (=Philia). Lieben, meint Comte-Sponville, sollten wir etwas weniger das, was fehlt (was streng genommen eher ein Objekt der Hoffnung als der Liebe ist), und etwas mehr das, was ist. Es sei besser, Freude und Genuß zu finden an dem, was wir kennen, als von dem zu träumen, was wir lieben. Das sei die Wahrheit der Paarbeziehung, wenn sie glücklich ist, und der Liebe, wenn sie wahr ist. **LIEBE ODER TOD? Wer ist stärker?** Da ein erklärter Atheist wie André Comte-Sponville sich durchwegs positiv zum Christentum und den Evangelien äußert, ist erstaunlich. Seine Zuhörer fragen ihn, ob er nicht etwa doch ein Christ ist. Und so sieht sich der ehemalige Sorbonne-Professor zum Schluß des Buchleins gezwungen, seinen Atheismus etwas genauer zu erläutern. Er bestreite - so erläutert er - tatsächlich darin zu glauben, daß der Tod stärker ist als die Liebe. Die Lehre des Kalvarienberges ist für ihn diese: "Die Liebe ist, selbst besiegt, mehr wert als ein Sieg ohne Liebe". **FAZIT** Der Autor weist im Vorwort darauf hin, daß es dieses Buchlein gibt, weil seine Zuhörer sich wünschten, seine Vorträge nachlesen zu können. Man muß sich also des Nachteils bewußt sein, der im Berschwingen des gesprochenen Wortes liegt. Manches ist so falsch, daß man es besser lieber nicht schriftlich festhält. Auf S. 19 gibt es so eine Passage, in der es heißt: "Für Kant, der Christ war (ein sehr frommer, wenn nicht gar pietistischer Lutheraner), ist die Frage von entscheidender Bedeutung: Wie kann das heilige Evangelium eine Empfindung vorschreiben - nämlich die Liebe -, die sich nicht befehlen läßt?" Da Immanuel Kant sehr fromm war, stimmt ganz und gar nicht. Dafür ging er den Gottesdiensten viel zu offensichtlich aus dem Weg :-). Lesenswert ist das Buchlein natürlich trotz seiner diversen kleinen Schwächen. 10 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Liebe- "Zwei Einsamkeiten die einander schützen, grenzen, genießen." Rilke Von Yogi Die Liebe mal philosophisch zu betrachten ist dem Autor wunderbar gelungen. Der Autor geht auf verschiedene Philosophen und deren Erkenntnisse bzw. Gedanken zur Liebe ein. Es gibt daher Gedanken zur verrückten Liebe; Einsamkeit; leidenschaftliche Liebe; Zwietracht; Passion; Freude; Lust; Macht; Eros; die fehlende Hälfte; Freundschaft; Glück; Unglück; Leid; Nhe der Körper- Nhe der Seelen; Narzissmus; Intimität; Erkennen; Illusion; begehrende Liebe; schenkende Liebe; lustlose Liebe; heilende Liebe; Mutterliebe; Nächstenliebe; Gottes Liebe; usw. Der Autor bespricht sehr gut die Begriffe Eros, Philia und Agape (aus dem Gastmahl von Platon). Dabei bildet er oft auch bei seinen Betrachtungen Paare und Gegenpaare: Aristoteles und Spinoza zu Platon und Schopenhauer. Das Buch zeigt auch daß Liebespaar ist ein Ort der Wahrheit- durch die Spiegelwirkung und nur dort kann man sich wirklich erkennen...

Kurzbeschreibung Ein interessanteres Thema als die Liebe gibt es nicht, sagt André Comte-Sponville und fächert ein Panorama von philosophischen Ideen auf, das hilft, das große Wort Liebe besser zu verstehen in all seinen Facetten. Gedanken werden leicht, klug und humorvoll dargestellt, so daß der Leser auch Rat und Anregung für sein Leben findet. **Kurzbeschreibung** Ein interessanteres Thema als die Liebe gibt es nicht, sagt André Comte-Sponville und fächert ein Panorama von philosophischen Ideen auf, das hilft, das große Wort Liebe besser zu verstehen in all seinen Facetten. Gedanken werden leicht, klug und humorvoll dargestellt, so daß der Leser auch Rat und Anregung für sein Leben findet. **ber den Autor und weitere Mitwirkende** André Comte-Sponville wurde 1952 in Paris geboren. Der ehemalige Professor für Philosophie an der Sorbonne widmet sich seit 1998 ausschließlich dem Schreiben. Mit dem internationalen Bestseller *Ermüdung zum unzeitgemäßen Leben* begründete er eine neue Welle, die Philosophie für alle, die den Philosophiemarkt aufblühen lie. Weitere große Erfolge waren *Woran glaubt ein Atheist?* und *Glück ist das Ziel, Philosophie der Weg*. André Comte-Sponville lebt in Paris.